

Schutzanzüge

Artikel vom 14. Juli 2019
Chemikalienschutzkleidung





ProChem-III von GM GmbH ist

mit 117,5 g/qm Flächengewicht ein leichter CSA-Vollschutzoverall der Kat. III, Typ 3B. Dank Haube und integriertem Gebläseatemschutz kann er ohne Pressluftatmer, d. h. ohne G-26/3-Tauglichkeitsprüfung getragen werden. Damit ist der ProChem-III besonders für MANV-Einsätze und langdauernde Entsorgungs-/Dekontaminationsarbeiten geeignet. Der Anzug ist in mehreren Varianten verfügbar: Die Version ProChem-III Mühlheim-18 bietet eine seitlich verschiebbare Gebläseeinheit mit Luftschlauch, dessen Ausgang an der Halsabdichtungsblende unterm Kinn angeschlossen ist, so dass die Frischluftzufuhr im Mund-Nase-Bereich erfolgt. Auf Grund der Verschiebbarkeit des Gebläses kann es seitlich getragen werden, d. h. die Filterausgänge sind nicht im Rücken, was die Sicherheit im Sitzen im Rettungsfahrzeug erhöht. Der nach EN 12841, TH3, Typ 3 u. 3B, EN 14605, 463, 14325 und ASTM F 739 zertifizierte ProChem-III hat eine Druckdichtigkeit von > 3 bar und schützt gegen Chemikalien und Kampfstoffe (EN ISO 6529, 374, 1073-1) sowie Biohazards (EN 14126, Kl. 6/6/3/3). An den Ärmeln angeschweißte Barrier-Folienlaminat-Handschuhe bieten nach EN 420, 388, 374, ASTM F739-91 permeationssichere Eigenschaften und können mit Schnittschutzhandschuhen kombiniert werden. Stiefelsocken mit Tropfrand runden den Ausstattungskomfort ab und machen den ProChem-III zu einem ABC-Schutzsystem, das je nach Filterleistung (P3, ABEK-P3) nonstop bis zu acht Stunden eingesetzt werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie

Elis Textilmanagement GmbH

Daimlerstr. 73
D-22761 Hamburg
0800 3547 000
de.contact@elis.com
de.elis.com
[Firmenprofil ansehen](#)

Diaprax GmbH

Am Marienbusch 9
D-46485 Wesel
0281 95283-80
info@diaprax.de
www.diaprax.de

[Firmenprofil ansehen](#)

askö GmbH

Adolph-Kolping-Str. 6

D-72393 Burladingen

07475 95000-0

info@askoe-online.de

www.askoe-online.de

[Firmenprofil ansehen](#)
